

GEBET

Im Hier und Jetzt.

Auf allen Wegen die wir gehen.

Auch in der letzten Stunde.

Ja, und bis hinein in das neue Leben.

Willst Du, Jesus, uns Deine Liebe geben.

Die göttliche Liebe, die uns durch

Dein Blut neues Leben schenkt.

KONTAKT

Zisterzienserabtei Stift Stams

Stiftshof 1 | A - 6422 Stams

Telefon: +43(0)5263 62 42

E-Mail: verwaltung@stiftstams.at

Text und Idee:

Frater Lukas Agerer OCist

Bilder:

Alois Haueis, Landeck



**STIFT
STAMS**
ZISTERZIENSERABTEI

www.stiftstams.at



RELIQUIE ZUM
HEILIGEN BLUT CHRISTI

MEDITATION

*Dein Blut strömt aus der Quelle des Vaters
hinein in unsre Herzen.*

*Dein Blut spendet Heil und verwandelt
all unsere Ängste in Frieden.*

*Dein Blut schenkt Leben und erfreut
unsere Herzen mit Zuversicht.*

*Dein Blut lässt neu Aufblühen,
was in uns verwelkt war.*

*Dein Blut befreit von allem,
was uns im Inneren fesselt.*

*Durch das Blut Deiner Wunden wird
unsere Seele frei und atmet Deine Liebe.*

LITANEI ZUM HEILIGEN BLUT JESU CHRISTI

Vorbeter V / Alle A Herr, erbarme Dich unser

V / A Christus, erbarme Dich unser

V / A Herr, erbarme Dich unser

V / A Christus höre uns

V / A Christus erhöre uns

V Gott Vater im Himmel,

A erbarme Dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiligste Dreifaltigkeit, ein Einiger Gott

V Blut Christi, **A** rette uns

Blut Christi, des Eingeborenen des ewigen Vaters

Blut Christi, des menschgewordenen Wortes

Blut Christi, des Neuen und ewigen Bundes

Blut Christi, in der Todesangst zur Erde geronnen

Blut Christi, bei der Geißelung vergossen

Blut Christi, bei der Dornenkrönung verströmt

Blut Christi, am Kreuze ausgegossen

Blut Christi, Kaufpreis unseres Heiles

Blut Christi, einzige Vergebung der Sünden

Blut Christi, im Altarsakrament

Blut Christi, Trank und Reinigung der Seelen

Blut Christi, Strom der Barmherzigkeit

Blut Christi, Besieger aller bösen Geister

Blut Christi, Starkmut der Märtyrer

Blut Christi, Kraft der Bekenner

Blut Christi, Lebensquell der Jungfrauen

Blut Christi, Stütze der Gefährdeten

Blut Christi, Linderung der Leidenden

Blut Christi, Trost der Weinenden

Blut Christi, Hoffnung der Büßenden

Blut Christi, Zuflucht der Sterbenden

Blut Christi, Friede und Wonne aller Heiligen

Blut Christi, Unterpand des ewigen Lebens

Blut Christi, Erlösung aus den Tiefen des Reinigungsortes

Blut Christi, aller Herrlichkeit und Ehre überaus würdig



V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A verschone uns, o Herr.

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A erhöre uns, o Herr.

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

A erbarme Dich unser.

V Lasset uns beten: Allmächtiger ewiger Gott,
Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Erlöser der Welt
eingesetzt und wolltest durch sein Blut Dich versöhnen
lassen, so lasse uns denn, wir bitten Dich, den Lösepreis
unseres Heiles verehren und durch seine Kraft vor den
Übeln dieses Lebens auf Erden beschirmt werden,
so dass wir uns im Himmel ewig seiner Frucht erfreuen
dürfen, durch Christus unseren Herrn.

A Amen



HEILIGBLUT-RELIQUIE

Durch den Erwerb der kostbaren Heiligblutreliquie unter dem vierten Abt Konrad Walder aus Füssen Anfang des 14. Jahrhunderts wurde Stift Stams zu einer vielbesuchten Wallfahrtsstätte. Der Ruf des Klosters war so hervorragend, dass ihm Kaiser Karl IV. sogar die deutschen Reichskleinodien und Reichsreliquien zur Aufbewahrung übergab. Zwischen 1348 und 1350 wurde das Stift Stams Hüterin des Reichsschatzes. Zu der im Mittelalter begonnenen Wallfahrt zur Heiligblutreliquie kam im Barock außerdem die Verehrung des Gnadenbildes Maria vom Guten Rat (Madonna von Genazzano) dazu. Das Gnadenbild wurde unter Abt Rogerius Sailer 1757 angeschafft. Zur Aufnahme der Heiligblutreliquie errichtete Abt Konrad Walder den ersten Kapellenbau, der 1306 geweiht wurde. 1625 erfolgte der teilweise Abbruch dieser nach Ritter Oswald Milser († um 1395 in Stift Stams) benannten Kapelle.

HEILIGBLUT-KAPELLE

Um 1300 schenkte der Adelige Rupert Milser „für sein Seelenheil“ dem Kloster mehrere Güter und stiftete als Begräbnisstätte für sich und seine Nachfahren eine Kapelle, die an die Stiftskirche angebaut und zur Ehre des Hl. Altarsakraments 1306 geweiht wurde. Um diese Zeit kam auch die Reliquie vom kostbaren Blut, Erde aus dem heiligen



Land mit dem Blut Christi befeuchtet, nach Stams und wurde in dieser Kapelle sehr verehrt, geriet später aber in Vergessenheit. Beim Ordnen von Urkunden entdeckte P. Wolfgang Lebersorg das „Mirakelbuch“ mit einem Hinweis auf diese Reliquie, die schließlich wieder gefunden und 1630 nach einer „überaus feierlichen Prozession“ in der „Blutskapelle“ eingesetzt wurde. Abt Thomas Lugga förderte ihre Verehrung. Anstelle der al-



ten Kapelle wurde nach Plänen von Georg Anton Gumppe von 1715-17 ein Neubau erstellt mit zweijochigem kreuzgratgewölbtem Langhaus, östlich mündend in einen anschließenden erhöhten Kuppelraum, der 1716/17 von Mathias Pussjäger aus Meran ausgemalt wurde. Seit 1718 gibt es die „Bruderschaft zum Hl. Blut“. Im Mai 1757 erhielt die Kapelle eine weitere (Berührungs-) Reliquie: eine Kopie des Gnadenbildes „Maria, Mutter vom Guten Rat“ vom Wallfahrtsort Genazzano bei Rom. Die im selben Jahr gegründete Marienbruderschaft zählte bis zu 8.000 eingeschriebene Mitglieder und machte die Hl. Blutkapelle zu einer vielbesuchten doppelten Wallfahrt. Von Stams gingen dann viele weitere Kopien des Bildes in zahlreiche Klöster, Kirchen und Kapellen in Nord- und Südtirol sowie der Innerschweiz. 1800/01 erfolgte eine Neuausmalung der Kapelle durch Joseph Schöpf aus Telfs, einem der bedeutendsten Freskomaler am Übergang vom Spätbarock zum Klassizismus. Das Deckenfresko zeigt die „Anbetung des Lammes“ und die „Evangelisten“, das Kuppelfresko „Gottvater entsendet Christus zu den Vätern des Alten Bundes“, in den Zwickeln „Engel mit Leidenswerkzeugen“.

Das Altarbild „Kreuzigung Christi“ stammt von Matthias Pussjäger, die Altarfiguren Hl. Josef, Hl. Zacharias und Hl. Johannes d. Täufer schuf der aus Fendels stammende Bildschnitzer Andreas Kölle. Die Orgel in der Heiligblut-Kapelle stammt aus dem Jahr 1771 und wurde von Franz Greil gebaut.

Die Kapelle wurde zuletzt 2015 renoviert. Heute dient die Heiligblutkapelle zur Feier der Eucharistie sowie von Taufen, Hochzeiten und Andachten.